

## J. F. DONELLY. Spectroscope météorologique.

La Nature 1882/83; J. d. phys. (3) III, 44†.

In einem Taschenspectroscope sind die Prismen auf das Minimum der Ablenkung der Linie *C* eingestellt. Die Dispersion ist ausreichend gross um mit Leichtigkeit die Regenbänder nahe der Linie *D* beobachten zu können. Vor dem Spalt befindet sich eine Linse, welche auf demselben ein Bild der Region des Himmels entwirft, die man studiren will. Diese von LOCKYER angegebene Anordnung beseitigt sonst leicht eintretende Irrthümer.

*Pt.*

## S. P. THOMPSON. A cheap insulating support.

Nature XXIX, 385†.

Eine Modification des THOMPSON-MASCART'schen Isolirungsständers, in welchem Paraffin statt Schwefelsäure zur Isolation benutzt wird. Wenn vollkommene Isolation erzielt werden soll muss jedoch auf das Paraffin etwas Schwefelsäure gegossen werden.

*Pt.*

## G. A. HIRN. Actinomètre totaliseur absolu. C. R. XCVIII, 1884, 324; ZS. f. Instrk. IV, 210†; ZS. f. Met. XIX, 1884, 548†.

Das Instrument beruht auf dem Principe, dass ein gesättigter Dampf, der in einem abgeschlossenen Behälter sich befindet, jene Spannung annimmt, welche der niedrigsten Temperatur der Wände des Behälters entspricht und besteht im Wesentlichen in einem Destillirapparat der mit einer leicht verdampfenden Flüssigkeit beschickt ist, und aus dem die Luft entfernt wurde. Die Construction des Apparates ist kurz folgende. Ein mit Russ matt geschwärzter Cylinder aus dünnem Kupferblech, 0,6 m hoch und 0,1 m im Durchmesser ist unten geschlossen und oben mit einem konischen Aufsätze versehen. An die Spitze des konischen Aufsatzes ist eine Zinnröhre angelöthet, die in ziemlich grosser Entfernung in eine Spirale von vielen Windungen endet. Die Abkühlungsfläche ist 25,5-mal so gross als die der Sonne ausgesetzte Fläche des Cylinders. Das untere Ende der Spirale kann mit dem Cylinder mittelst eines Hahnes in Verbindung gesetzt werden,